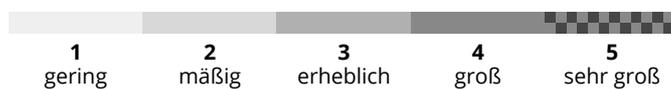
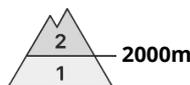


Neuschnee überdeckt alte Gefahrenstellen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Neuschnee



2000m



Altschnee



2600m

Überschneite Tribschneepakete

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist über 2000 m mäßig, darunter gering.

Die Hauptgefahr geht vom kammnahen und kammfernen Tribschnee der letzten Tage aus. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Nord- und Ostsektor und sind aufgrund des Neuschnees kaum zu erkennen - besonders eingewehrte Rinnen und Mulden sollten gemieden werden. Lawinen bleiben meist klein und erreichen nur vereinzelt mittlere Größe. Lawinen können stellenweise bereits mit geringer Zusatzbelastung brechen, meist benötigt man aber große Zusatzbelastung.

Ab 2600 m gibt es zudem schattseitig in kleines Altschneeproblem. Vor allem mit großer Zusatzbelastung können hier vereinzelt mittlere Lawinen ausgelöst werden.

Schneedecke

Auf den Neuschnee / Tribschnee der letzten Tage fällt lockerer, kalter Schnee, ohne großen Windeinfluss. Die Tribschneepakete der letzten Tage brechen meist am Neuschnee direkt darunter oder auf der obersten Schmelzkruste. In hohen und hochalpinen Lagen konnte sich der Septemberschnee teilweise halten und dient als kompakte Unterlage. Stellenweise gibt es am Übergang vom Septemberschnee zum Novemberschnee kantige Kristalle, die als Bruchfläche dienen können.

Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und Rücken und Grate sind oft komplett abgeblasen, auch sonst überdeckt der Neuschnee den Untergrund noch nicht überall ausreichend.

Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und die Sicht ist oft eingeschränkt. Zeitweise scheint es, speziell im Bereich der Tauern - hier kommen etwa 20 cm zusammen. Schneefallgrenze um 800 m. Es ist in allen Höhen meist nur schwach windig. In 2000 m pendeln die Temperaturen um -4 Grad, in 3000 m um -9 Grad.

Tendenz

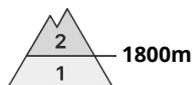
Lawinenbericht Salzburg
Sonntag, 8. Dezember 2024

Veröffentlicht am 07.12.2024, 17:00:00

Gültig von 07.12.2024, 17:00:00 bis 08.12.2024, 17:00:00

Gleichbleibend.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Neuschnee



Überschneiter Tribschnee

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist über 1800 m mäßig, darunter gering.

Die Hauptgefahr geht vom kammnahen und kammfernen Tribschnee der letzten Tage aus. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Nord- und Ostsektor und sind aufgrund des Neuschnees kaum zu erkennen - besonders eingewehte Rinnen und Mulden sollten gemieden werden. Lawinen bleiben meist klein und erreichen nur vereinzelt mittlere Größe. Lawinen können stellenweise bereits mit geringer Zusatzbelastung brechen, meist benötigt man aber große Zusatzbelastung.

Schneedecke

Auf den Neuschnee /Tribschnee der letzten Tage fällt lockerer, kalter Schnee, meist ohne großen Windeinfluss. Die Tribschneepakete der letzten Tage brechen meist am Neuschnee direkt darunter oder auf der obersten Schmelzkruste.

Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und Rücken und Grate sind oft komplett abgeblasen, auch sonst überdeckt der Neuschnee den Untergrund noch nicht überall ausreichend.

Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und die Sicht ist oft eingeschränkt. Zeitweise scheint es - 10 bis 20 cm in 24 Stunden. Regengrenze um 900 m. Es ist in allen Höhen meist nur schwach windig. In 2000 m pendeln die Temperaturen um -4 Grad.

Tendenz

Gleichbleibend.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Neuschnee



Einzelne überschneite Gefahrenstellen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Kleine, überschneite Tribschneepakete im Steilgelände können an einzelnen Stellen vor allem kammnah im Nord- und Ostsektor bereits durch das Gewicht einer einzelnen Person ausgelöst werden.

Schneedecke

Auf den Neuschnee /Tribschnee der letzten Tage fällt lockerer, kalter Schnee, ohne großen Windeinfluss. Die Tribschneepakete der letzten Tage brechen meist am Neuschnee direkt darunter oder auf der obersten Schmelzkruste.
Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und überdeckt den Untergrund noch nicht überall ausreichend.

Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und die Sicht ist oft eingeschränkt. Zeitweise scheint es - 10 bis 20 cm in 24 Stunden. Schneefallgrenze um 800 m. Es ist in allen Höhen meist nur schwach windig. In 2000 m pendeln die Temperaturen um -4 Grad.

Tendenz

Gleichbleibend